



Das Flutlicht ist da – es fehlen Spenden!!!

Nachdem im Jahr 2006 der 50 Jahre alte Sportplatz zum Kunstrasenplatz mit leichtathletischen Anlagen und Rundlaufbahn umgebaut wurde, ist jetzt ein weiterer großer Schritt gemacht. **Das Flutlicht ist da!** Sechs Masten (20 m) mit je drei Strahlern beleuchten den Sportplatz so, dass die Helligkeit an jeder Stelle des Spielfeldes mindestens 200 Lux beträgt. In der Planungsphase wurde ein Gutachten zur Lichtemission erstellt, um auch den Anwohnern gerecht zu werden.

Besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern: Janne Struck und Klaus Wille mit ihrem Sohn Thore, Frank Wille, Sebastian Pierel und Mirko Krause. Sebastian und Mirko haben extra Urlaub genommen, um zu helfen.

Nicht vergessen möchte ich Herrn Fuchs von der Fa. „Wilking – Garten- und Landschaftsbau“, welcher mit Rat und Tat zur Seite stand.

Er hat den Bagger kostenlos zur Verfügung gestellt. Aber auch Manfred Berg hat seine alten Kontakte aktiviert, um möglichst schnell die Verwaltungshürden zu nehmen.

Letztendlich hat die Fa. IBR ihr Versprechen gehalten und die Anlage zwei Tage nach Eingang der Baugenehmigung erstellt.

Weitere Infos und Fotos unter: www.btg-bielefeld.de und in einem extra Flyer zur Flutlichtfinanzierung. **Werbt bitte in euren Abteilungen um Sachspenden!**



Ein neuer Trainer für die Lacrosse-Abteilung

Oder: Was treibt einen Texaner eigentlich nach Bielefeld?

Seit Januar 2010 hat die Lacrosse-Abteilung einen neuen Trainer. Hill Cardwell trainiert nun die Lacrosse Damen, Herren und Jugend Mannschaft. Er kam im Januar direkt aus Austin (Texas), wo er schon acht Jahre lang als Lacrosse Trainer gearbeitet und geholfen hat, den Sport Mädchen und Jungen in der Highschool näher zu bringen. Er selbst begann 1993 Lacrosse zu spielen. Sein eigener Trainer war einer der Mitbegründer eines funktionierenden Lacrosse Programms in Texas. Hill Cardwell hat also von der Pike auf gelernt, wie ein gut funktionierendes Lacrosse Programm aufgebaut werden kann. Nach seinem Universitätsabschluss an der St. Edward's University hat Hill Cardwell angefangen Torhüter zu trainieren. Schnell wurde er zum Assistententrainer und dann auch zum richtigen Trainer der Mannschaft von St. Ed's. Neben seiner Trainertätigkeit im Männer Lacrosse hat er die erste Mädchenmannschaft des Vereins begründet und von da an ebenfalls trainiert. **Er bringt über 15 Jahre Lacrosse Erfahrung mit nach Bielefeld.** In dieser Zeit hat er viele Trainingscamps und Trainingslager mit begleitet und so Kontakt zu den besten Spielern und Trainern in den USA hergestellt. In der Zeit hat er von Kindermannschaften an bis zu Colleteams sowohl Herren als auch Damen trainiert. Dabei stand für ihn der Spaß und die Liebe zum Sport immer im Vordergrund. Aufgrund dieser Einstellung passt er so gut in die Lacrosse Gemeinschaft der BTG. **Diese Saison wird erstmalig auch die Jugend Lacrosse Mannschaft am Ligabetrieb teilnehmen. Für ein vollständiges Lacrosse Programm fehlt also nur noch eine vollständige Mädchenmannschaft. Auch diese soll in naher Zukunft im Ligabetrieb starten, interessierte Mädchen ab 10 Jahren sind herzlich Willkommen.** Neben der eigentlichen Trainertätigkeit in Bielefeld gibt Hill Cardwell auch Lacrosseunterricht im Rahmen des Schulsports in verschiedenen Schulen in Bielefeld. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit. Falls der eine oder andere von Ihnen Hill auch gerne persönlich begrüßen, oder einfach mal so einen waschechten Texaner erleben möchte, kann er gerne zu unseren Trainingszeiten vorbeikommen.

Geschäftsstelle: Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.



Am Brodhagen 54 · 33613 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 9 86 76 30
Telefax: 05 21 / 9 86 76 32
e-Mail: info@btg-bielefeld.de
Internet: www.btg-bielefeld.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr



Gesundheits- und Fitnesszentrum

Telefon: 05 21 / 9 86 76 31
Montag - Freitag 8.30 - 21.45 Uhr
Sa. / So. / Feiertag (April-September) 10.00 - 16.00 Uhr
Sa. / So. / Feiertag (Oktober-März) 10.00 - 17.45 Uhr



Ansprechpartner: Axel Fischer

Telefon: 05 21 / 9 89 19 16 4
Mo 17.00-18.00 • Di-Mi-Fr 13.00-14.00 • Do 12.00-13.00 Uhr
Unterrichtszeiten telefonisch oder im **KISS-Flyer**.
Kontakt per e-Mail: kiss@btg-bielefeld.de



Ansprechpartner: Iris Schulze

Telefon: 05 21 / 8 16 86
Weitere Infos in dem **Extra-Flyer** des BTG-Treff

Bankverbindung:

Sparkasse Bielefeld, BLZ 48050161, Konto-Nr. 26575

Impressum:

Herausgeber: Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Verantwortliche Redaktion: Ralf Kögler.

Layout und Produktion: Sebastian Pierel

Veröffentlichte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers darstellen. Die Redaktion behält sich (wenn nicht ausdrücklich im Manuskript vermerkt) Kürzungen oder Ergänzungen, die den Sinn oder die Aussage nicht verändern, vor. Fotos: Privatarhive.

Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Am Brodhagen 54; 33613 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld – Vereinsregister – VR 937

Vorstand nach §26 BGB:

Karl-Wilhelm Schulze (Vorsitzender),
Stefanie Plöger (stellv. Vorsitzende)

bioSPIELWAREN

Dein ganz persönliches Schmusekissen für große und kleine Menschen...

Pädagogisch wertvolle Spielwaren!
Wir liefern kostenfrei zur BTG...

bio-spielwaren.de

Rumpelstilzchen Kunsthandwerk und Holzspielzeug
Rathausstr. 19 • 33818 Oerlinghausen | Murnerweg 9 • 32791 Lage-Hörste

Das Original



Neues vom Brodhagen:



Veränderungen im Kinder- und Jugendsport
„Wo bleiben die Kinder?“ diese Frage wird immer häufiger in den Jugendabteilungen der Turn- und Sportvereine gestellt und so mancher Vorsitzender bekommt Sorgenfalten beim Ausfüllen der jährlich einzureichenden Mitgliederstatistiken, denn die Mitgliedszahlen im Kinder- und Jugendbereich sind rückläufig. Woran liegt das?

Im Kern hat diese Entwicklung zwei Ursachen.

Zum Einen spüren wir die Auswirkungen der demographischen Veränderungen mit einer deutlichen Abnahme von Geburtenzahlen. Der Bielefelder Demographiebericht aus 2009 prognostiziert in den kommenden 10 Jahren eine Abnahme von rund 10% in der Altersgruppe bis 9 Jahre, also dem Alter, in dem sich Kinder häufig zum ersten Mal einem Turn- und Sportverein zuwenden. Damit wird der Bielefelder Sport insgesamt 2.000 Kinder verlieren. Dieser Verlust wird nicht auszugleichen sein.

Zum Anderen – und dies ist viel brisanter – führt der beschleunigte Ausbau staatlich verantworteter Bildungs- und Betreuungssysteme seit 2003 zu einer dramatischen Veränderung, die wir mit den drei Buchstaben OGS (offene Ganztagschulen) in Verbindung bringen. Kritiker wie Befürworter dieses Systems sind von der Entwicklung vollkommen überrascht worden. Wollte man in Bielefeld noch 2003 „vorsichtig“ mit zwei Schulen anfangen, um die Entwicklung zu beobachten, so kamen im Folgejahr 10 hinzu, um dann nach schon drei Jahren die flächendeckende Umsetzung zu verkünden. Vermutete man damals, dass ungefähr 25% bis 30% der Grundschüler die OGS besuchen würden, so müssen wir jetzt schon erkennen, dass 50% und 60% nicht ausreichen werden und darüber nachzudenken ist, dass eigentlich nur der verpflichtende, gebundene Ganztags für alle Grundschüler die Lösung ist. Daneben existieren aber auch noch andere Betreuungs- und Bildungssysteme, die Kinder binden. Zu nennen sind der Ausbau frühkindlicher Betreuungsangebote (U 3) und der Ausbau von Ganztagsbetreuungsplätzen in KITAs und Familienzentren, die Ganztagsoffensive an weiterführenden Schulen, der Langtag in den Gymnasien, bedingt durch die Einführung von G8 und die Dezentralisierung durch vermehrte Eigenständigkeit und Profilbildung der Schulen.

Die Auswirkungen können wie folgt zusammengefasst werden:

- das Zeitfenster Vormittag (Kindergarten, Schule) / Nachmittag (Freizeit) wird abgelöst durch Dominanz des System KITA/Kindertagespflege/Schule,
- die Zeitsouveränität der Kinder nimmt ab,
- die Sportstättenkapazität für Vereine reduziert sich infolge des erhöhten schulischen Bedarfs am Nachmittag,
- der Trainingsbetrieb verschiebt sich nach hinten,
- der Weiterbestand des Wettkampf(mannschafts-)sports ist gefährdet.

Welche Schlussfolgerungen muss der organisierte Sport in den Turn- und Sportvereinen daraus ziehen, wenn er dieser Entwicklung etwas entgegen bzw. daneben setzen will?

- Der Kinder- und Jugendsport in der bisher bekannten und bewährten Form hat mittel- und langfristig keinen Bestand. Wer wie bisher weiter macht, darf sich nicht wundern, wenn bald gar keine Kinder mehr kommen.
- Sportvereine müssen sich neu definieren (Gesundheit, Bildung, Erziehung, Betreuung). Wer nur den Sport als Selbstzweck im Auge hat, verliert an Lobby in der Politik. Der Turn- und Sportverein ist mehr als nur ein Anbieter des Sports. Es ist unsere Aufgabe, dies deutlich zu machen.
- Erschließung neuer Handlungsfelder in Kooperation mit den staatlich verantworteten Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungssystemen. Es macht

keinen Sinn gegen die längst überfälligen und von den Eltern auch gewünschten Maßnahmen in Bildung, Erziehung und, vor allem, Betreuung front zu machen mit dem Hinweis, dies gefährde die Substanz des gemeinwohlorientierten Sports. Wir müssen uns aktiv um Kooperationen mit Familienzentren, KITAs und Schulen bemühen und auch unser Profil als eigenständiger und kompetenter Partner für Bildungs- und Erziehungsarbeit stärken.

Vernachlässigen wir das, dann droht dem Vereinssport langfristig die „Vergreisung“. Gelingt uns dies aber mit gezielten Maßnahmen und Projekten, dann werden wir gestärkt aus dieser Entwicklung hervorgehen.
Bielefeld, im September 2010

Ihr und euer

K.W. Schulze

Karl-Wilhelm Schulze, Vorsitzender

Marktplatz Bielefeld

Die Grundidee

Der Marktplatz soll Türöffner sein – für Kooperation zwischen engagierten Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen.

Die Bertelsmann Stiftung schreibt dazu:

„Die von der Bertelsmann Stiftung aus den Niederlanden adaptierte Marktplatz-Methode hat zum Ziel, niedrigschwellig und effektiv „neue gesellschaftliche Kooperationen“ zwischen privaten, öffentlichen und gemeinnützigen Organisationen im lokalen Umfeld anzubahnen. Mit ihrer Hilfe wird in Kommunen und Regionen ein Raum geschaffen, in dem sich Vertreter der Wirtschaft und dem zivilgesellschaftlichen Bereich kennenlernen und gemeinsame Projekte vereinbaren können. Dabei handelt es sich nicht um einen passiven Spendentransfer – Geld ist vielmehr tabu –, sondern um einen „Gabentausch“ von nicht-monetärem Engagement wie Know-How, Arbeitskraft oder Sachmittel. Seit dem Beginn des Projektes mit dem Motto „Gute Geschäfte – Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige“ (www.gute-geschaefte.org) setzen immer mehr lokale und regionale Initiativen auf diesen Grundgedanken. Seit Herbst 2006 haben über 70 Marktplätze stattgefunden, über 3500 Kooperationen sind erfolgreich durchgeführt worden (Stand: Oktober 2009). Die Marktplatz-Methode hat sich dabei als innovative Methode bewährt und sich zu einem nicht zu unterschätzenden Katalysator für die Produktion von Sozialkapital entwickelt. So jedenfalls kann man die Ergebnisse einer bundesweiten Evaluation bewerten.“

Die Prinzipien

- Engagement-Kooperation ohne Geldfluss
- Begegnung auf Augenhöhe durch Gegenleistung der Organisation
- Schnellstmöglicher Austausch ohne Stände
- Verbindlichkeit durch Vertragsabschluss

Wie kann man sich das vorstellen?

- Der lokale Erste-Hilfe-Club sucht Trainingsräume. Ein Unternehmen stellt für diesen Zweck Räume zur Verfügung. Dafür erhalten drei seiner Mitarbeiter unentgeltlich ein Erste-Hilfe-Training.
- Ein Unternehmen, das seine PCs gegen Neue austauscht, spendet seine nicht mehr benötigten Computer einem Nachbarschaftszentrum, das diese noch gut verwenden kann.
- Eine Kommunikationsagentur hilft einer Selbsthilfeorganisation bei der Neugestaltung ihres Mitgliedermagazins.

Wie könnte unser Angebot aussehen? • Was können wir bieten?
• Was suchen wir? • Alle Ideen sind gefragt!

Bitte einfach mailen an: info@btg-bielefeld.de

Termine:

BTG Termine:

27.10.	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung
10.11.	19.00 Uhr	Wanderplanbesprechung BTG-Seminarraum
28.11.	ganztäglich	Weihnachtslehrgang des Turngaus

KISS Termine bis Weihnachten 2010

31.10.	15.00 - 17.00 Uhr	Halloween-Highlight
08.11.	17.00 Uhr	Laternenumzug
14.11.	13.00 - 16.00 Uhr	7. Kinder-Aktiv-Flohmarkt
04.12./05.12.	15.00 - 17.00 Uhr	Weihnachtsfeier der KISS
18.12.	15.00 - 18.00 Uhr	Plätzchen backen mit Kids

Heimspiele der Lacrosse-Abteilung / BTG Sportplatz - Am Brodhagen Bundesliga Nord | Herren

03.10.	14.00 Uhr	Bielefeld vs. Hannover
14.11.	14.00 Uhr	Bielefeld vs. Hamburg A

Bundesliga Nord | Damen

03.10.	vorauss.	12.00 Uhr	Bielefeld vs. Hannover
13.11.	vorauss.	12.00 Uhr	Bielefeld vs. Kiel

11. & 12. Dezember - 9. Teuto Lacrosse Turnier in der Alm Halle

Heimspiele der Hockeyabteilung / BTG Sportplatz - Am Brodhagen

1. Verbandsliga BTG I Herren

10.10.	13.00 Uhr	BTG I - Preußen Duisburg
--------	-----------	--------------------------

2. Verbandsliga BTG II Herren

10.10.	11.00 Uhr	BTG II - Soester HC
--------	-----------	---------------------

Heimspiele der Floorball-Abteilung / Gesamtschule Stieghorst

16.10.	2. Runde DUB-Pokal gegen TSV Neuwittenbek II
23.10.	3. Spieltag

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 27.10.2010 um 19.00 Uhr in den Vereinsräumen „Am Brodhagen 54“

Liebe Vereinsmitglieder, aufgrund einer Vorgabe des Amtsgerichts Bielefeld sind Nachwahlen zum geschäftsführenden Vorstand notwendig.

Vor diesem Hintergrund hat der geschäftsführende Vorstand beschlossen, am Mittwoch, dem 27.10.2010, um 19.00 Uhr in den BTG-Treff zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einzuladen, um die Vorgaben zu erfüllen.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Wahlen stellvertretender Vorsitzender
3. Anfragen und Anregungen

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!